

Absender

Stadt Glashütte  
Stadtverwaltung  
Ordnungsamt  
Hauptstraße 42  
01768 Glashütte

## Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis zum Aufstellen von Plakattafeln auf öffentlichen Flächen

## 1. Antragsteller

Firma/Verein bzw. Name, Vorname		
Straße		PLZ, Ort
Rufnummer		

## 2. Zweck und Zeitraum

Art und Ort der Veranstaltung
Termin der Veranstaltung
Plakatierung vom bis
Anzahl der Plakate mit einfacher Ansicht
Anzahl der Plakate doppelseitiger Ansicht
Größe d. Plakate (A1;A2;A3;A4)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus dem beiliegenden Hinweisblatt

(Ort, Datum)

(Unterschrift/Stempel

## Hinweise zum Anbringen von Plakattafeln und Aufstellen von Info-Ständen

1. Entsprechend der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen öffentlicher Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Glashütte einschließlich aller Ortsteile (*Sondernutzungssatzung*) vom 24.06.2010 i. g. F. ist das Aufstellen bzw. Anbringen von Plakattafeln genehmigungspflichtig.
2. Anträge zur Genehmigung der Plakatierung sind mindestens 2 Wochen vorher bei der Stadtverwaltung einzureichen. Der Genehmigungszeitraum umfasst max. 2 Wochen **(bei Wahlwerbung bis max. 4 Wochen vor der Wahl)**.
3. Es werden je Ortsteil max. 5 (Doppel-)Plakattafeln bis zur Größe A „0“ gestattet anzubringen.
4. Generell untersagt ist das Anbringen von Plakattafeln in der Kernstadt vom ‚Ferdinand-Adolph-Lange-Platz‘ (*Bahnhof*) bis zum ‚Moritz-Großmann-Platz‘ (*FW-Gerätehaus*) an den historischen BEGA-Laternenmasten.  
**Bei Wahlwerbung ist der Bereich, in dem keine Wahlwerbung erfolgen darf, bis zur Kreuzung Luchauer Straße/Prießnitztalstraße erweitert.**
5. **Im unmittelbaren Sichtbereich der als Wahllokale festgelegten Gebäude** (sind in der SN-Erlaubnis detailliert aufgeführt) **dürfen Plakate nicht angebracht werden.**
6. Eine Plakatierung an und in den Wartehallen des ÖPNV ist nicht erlaubt.
7. Es ist zu beachten, dass das Anbringen und Aufstellen von Werbeträgern an Knotenpunkten von Straßen (*Kreuzungen, Einmündungen*), an Verkehrszeichen und –einrichtungen und Brückengeländern nicht gestattet ist. An Bäumen sowie an Straßen, Wegen und Plätzen außerhalb der Ortslage ist Plakatierung nicht erlaubt.
8. Werbeaufsteller auf Gehwegen dürfen nur aufgestellt werden, wenn eine Restgehwegbreite von mind. 1 m verbleibt. Sie müssen sicher stehen und dürfen keine Unfallgefahr für die Fußgänger darstellen. Bei Anbringung von Plakattafeln an Beleuchtungsmasten entlang von Gehwegen ist zu beachten, dass diese in 2,25 m Höhe Unterkante Plakat zu befestigen sind.
9. Eine zwischenzeitliche Kontrolle der Plakate während des Genehmigungszeitraumes hat zu erfolgen. Dabei sind heruntergerutschte Plakattafeln wieder ordnungsgemäß zu befestigen und abgeleimte oder beschädigte Plakate oder –reste zu entfernen.
10. Die Plakattafeln sind spätestens 2 Tage nach Beendigung des Genehmigungszeitraumes **(Wahlwerbung innerhalb einer Woche nach der Wahl)** abzunehmen. Beschädigungen an den öffentlichen Einrichtungen, an denen sie angebracht waren sind zu vermeiden bzw. wieder i. O. zu bringen. Die Umgebung ist in sauberem Zustand (*keine Plakatreste oder Befestigungsmaterial*) zu hinterlassen.

11. Der Bescheid sowie die Sondernutzung sind gebührenpflichtig.

Verwaltungsgebühr für die Erlaubnis ( <i>Bescheid</i> ):	5,00 €
Sondernutzungsgebühr nach Größe bis DIN A4	0,25 €/Stück/Woche
bis DIN A3	0,35 €/Stück/Woche
bis DIN A2	0,50 €/Stück/Woche
bis DIN A1	1,00 €/Stück/Woche
bis DIN A0	2,50 €/Stück/Tag

12. Das Aufstellen oder Anbringen von Plakaten ist für Ankündigungen öffentlich zugänglicher kultureller Veranstaltungen in Glashütte (*ohne Erhebung von Eintrittsgeldern*) gebührenfrei.

13. Die Werbeplakate sind bei Antragstellung vorzulegen. Sie dürfen keine Aufrufe zur Gewalt oder deren Verherrlichung, keine menschenfeindlichen oder –verachtenden Inhalte aufweisen.

14. Die **Aufstellung von Info-Ständen** wird auf Antrag (z. B. Markt Glashütte) genehmigt. Die Größe, der für die Aufstellung genutzten Fläche, sowie die Art der Begrenzung werden in der SN-Erlaubnis festgelegt.

15. Eine Beschallung durch Megafone oder Lautsprecheranlagen ist nicht erlaubt.

16. Die Verteilung von Info-Material hat so zu erfolgen, dass keine Behinderungen des Verkehrs entstehen.

17. Für Personen- oder Sachschäden, die auf die Plakatwerbung (z. B. *auf Grund schlechter Befestigung*) oder Info-Stände (z. B. *Umfallen des Tisches auf den Fuß einer Person oder eines Schirmes auf ein Fahrzeug*) zurückzuführen sind, haftet der Antragsteller.

18. Nach Beendigung der SN ist die in Anspruch genommene Fläche in sauberem Zustand zu hinterlassen bzw. in den ursprünglichen Zustand zurück zu versetzen.

19. Bei Nichteinhaltung der in der SN-Erlaubnis aufgeführten Kriterien wird eine Ordnungsmaßnahme zu Lasten des Antragstellers durchgeführt (**gilt auch bei Wahlwerbung!**).

20. Das Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) regelt im § 4 die Gebührenbefreiung. Gemeinnützige Vereine werden darin nicht benannt.

**Wahlwerbung ist gebührenfrei!**

Für ortsansässige Vereine ist die Plakatierung für ihre Veranstaltungen gebührenfrei.

Stadt Glashütte  
Stadtverwaltung  
Ordnungsamt  
Hauptstraße 42  
01768 Glashütte